

# Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 77

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

### MUSIKKREDIT DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT

Die Erziehungs- und Kulturdirektion des Kantons Basel-Landschaft (EKD) hat der Musikkförderung ab dem Jahr 2002 mehr Priorität eingeräumt und ihren Musikkredit von bisher Fr. 100'000.– auf Fr. 330'000.– angehoben. Mit den zusätzlichen Mitteln des Musikkredits verfolgt die EKD das Ziel, die Qualität des professionellen künstlerischen Schaffens innerhalb des nicht institutionalisierten Musiklebens in der Region Basel zu fördern. Die Schwerpunkte legt die EKD dabei auf die Kompositionsförderung und die Unterstützung von Projekten mit innovativem Charakter im Bereich des zeitgenössischen Musikschaffens und der Alten Musik. In der Konzertförderung hat die Unterstützung von Uraufführungen und Wiederaufführungen sowie von selten gespielten Werken Priorität.

Mittel aus dem Musikkredit beantragen können

- Komponistinnen und Komponisten in und aus der Region Basel,
- professionelle, nicht von den Kantonen Basel-Landschaft und/oder Basel-Stadt subventionierte Ensembles für Veranstaltungen in der Region Basel sowie
- professionelle, nicht von den beiden Basel subventionierte Veranstalter/-innen und Produzent/-innen in der Region Basel.

Die Eingabe der Gesuche ist an Termine gebunden. Nächster Eingabetermin: 15. November 2002.

Die Richtlinien zur Eingabe von Gesuchen und das Modell zur Förderung des Musikschaffens in der Region Basel können unter folgender Adresse angefordert werden: [kulturelles@ekd.bl.ch](mailto:kulturelles@ekd.bl.ch) oder Amt für Kultur, Abt. Kulturelles, Amtshausgasse 7, 4410 Liestal

### KOMPOSITIONSAUFTRÄGE DER PRO HELVETIA

Auch dieses Jahr erteilt die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia Kompositions- und Projektaufträge für insgesamt 234'000 Franken. Einen Schwerpunkt bildet diesmal das Musiktheater: Andreas Lorenzo Scartazzini schreibt für das Theater Erfurt «Pedro y Inés» auf ein Libretto von Hugo Loetscher, Alfons Karl Zwicker für den Mitteldeutschen Rundfunk Leipzig «Death and the Maiden» nach dem Bestseller von Ariel Dorfman, Nadir Vassena «Schlaflos» mit bosnischen Schauspielern, Jacques Demierre, Fritz Hauser, Ruedi Häusermann und Daniel Ott gestalten eine «Nuit Blanche» für das Festival Rümlingen. Für den Chor des Südwestrundfunks Stuttgart und die Biennale Bern komponiert Xavier Dayer ein grosses Chorwerk. Edu Haubensak vereinigt das Quatuor sine nomine und das Carmina Quartett für ein Streichoktett, und das Orchestre de Chambre de Neuchâtel erhält von Lukas Langlotz ein neues Werk. Live-elektronische Werke entstehen von Rainer Boesch für

das Ensemble BEAM und von Alex Buess für Marcus Weiss, das Ensemble Phoenix und das Lucerne Festival.

Im weiten Feld der Popmusik erhalten Ralph Steinbrüchel, Teleform (Bernd Schurer), das Label Mental Groove, The Young Gods und Double-Pact-Mitglied Stress Aufträge.

Im Jazz verteilen sich die Aufträge auf Lars Lindvall (Trompete), Domenic Landolf (Saxophon), Ania Losinger (Boden-Xala), Lucien Dubuis (Saxophon), Vinz Vonlanthen (Gitarre).

Im Bereich neue Volksmusik gelangen die Auftragswerke folgender KünstlerInnen am Altdorfer Festival Alpentöne 2003 zur Uraufführung: Nikita Pfister aus Lausanne mit Montferrine und Shirley Ann Hofmann (Neuenburg).